

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 7. Juli 2010

„Bring frischen Wind in die Wissenschaft!“

Jugend forscht: Auftakt zur 46. Wettbewerbsrunde / Schavan: „Gerade in Zeiten der Krise ist es wichtig, nachhaltig in Bildung und Forschung zu investieren“

Unter dem Motto „Bring frischen Wind in die Wissenschaft!“ startet Jugend forscht in die neue Wettbewerbsrunde. Ab sofort können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, auch in der 46. Runde wieder zu forschen, zu erfinden und zu experimentieren.

„Gerade in Zeiten der Krise ist es wichtig, nachhaltig in Bildung und Forschung zu investieren“, sagt Bundesbildungsministerin Annette Schavan, die zugleich Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Jugend forscht e. V. ist. „Für die Zukunft unseres Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes ist es von entscheidender Bedeutung, noch weitaus mehr junge Talente als bisher zu finden und sie gezielt zu fördern. Jugend forscht ist zweifellos eines der wirkungsvollsten Instrumente der Nachwuchsförderung in Deutschland.“

Wer bei Jugend forscht mitmachen will, muss kein zweiter Einstein sein. Wichtig ist aber, dass die jungen Forscherinnen und Forscher neugierig und kreativ sind und dass sie die Herausforderung annehmen, wissenschaftlich zu arbeiten. Denn unsere Gesellschaft braucht Jugendliche, die Lust auf Forschung haben, die gerne experimentieren und erfinden. Bei Jugend forscht können sie ausprobieren, was in ihnen steckt. Und wer weiß? Was klein beginnt, wird vielleicht einmal groß enden – und frischen Wind in die Wissenschaft bringen.

An Jugend forscht können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich nur im Jahr ihres Studienbeginns anmelden. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-teams. Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 30. November 2010. Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass es sich einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Eine schriftliche Ausarbeitung müssen die Teilnehmer erst im Januar 2011 einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld-, Sach- und Sonderpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben.

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung wie auch weiterführende Informationen und das aktuelle Plakat zum Download gibt es unter www.jugend-forscht.de im Internet.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V., Dr. Daniel Giese, Baumwall 5, 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40, Fax: 040 374709-99, E-Mail: presse@jugend-forscht.de
Internet: www.jugend-forscht.de

jugend  **forscht**

der Nachwuchswettbewerb
in Naturwissenschaften,
Mathematik und Technik –

gefördert von
Bundesregierung, stern,
Wirtschaft und Schulen

Pressekontakt

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten